



BERATUNG FÜR KLUGE KÖPFE

Newsletter

Nr. 3 / 20.09.2016

Liebe Schüler und Schülerinnen des 3. und 4. Jahres der FMS und HMS

Die meisten von Ihnen haben in eins, zwei Jahren die Matura im Sack. Studienwahl, das hat ja noch Zeit, nicht wahr? Aber es geht schneller als man denkt! Wer von Ihnen weiss bereits, wie es nach der Mittelschule für Sie weitergeht? Studieren ja oder nein? Welche Fachrichtung? In welcher Stadt? Brauche ich einen Plan B? Sich mit diesen Fragen bereits jetzt auseinanderzusetzen, lohnt sich. Denn die Berufs- und Studienwahl ist eine wichtige Entscheidung in unserem Leben und braucht Zeit. Die grosse Wahlfreiheit nach einer Mittelschule kann ziemlich verunsichern. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis (BSL) unterstützt Sie gerne, Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Dieser Newsletter liefert Ihnen Informationen über die verschiedenen Angebote der BSL sowie Mitteilungen rund ums Studium. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Durchstöbern!

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Themen

- Interessen erkunden: Was interessiert mich wirklich?
- Self-Assessments
- Eignungstest

News & Infos rund ums Studium

- Neue Studiengänge/Module an diversen Hochschulen
- Informationsmittel - Nützliche Internetseiten
- Lesetipps

Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung



Aktuelle Themen

Interessen erkunden: Was interessiert mich wirklich?

Wie lotet man seine Interessen aus? Was ist zu tun, wenn man sich für Vieles interessiert? Worauf ist hinsichtlich Fähigkeiten und Wertvorstellungen zu achten?



Wenn Sie einen Weg einschlagen, der mit Interessen, Fähigkeiten und Wertvorstellungen einhergeht, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Nun ist dies aber nicht immer leicht. Sie stehen ständig vielen Fragen gegenüber wie: Was interessiert mich? Was kann ich? Welche Ausbildung traue ich mir zu? Was ist mir wichtig?

Bei der Studienwahl sollte Ihr Interesse ein wichtiger Faktor darstellen. Natürlich sollten Sie auch andere Aspekte beachten, wie den Arbeitsmarkt und Ihre Fähigkeiten. Dennoch sollten Neigungen zu Gunsten von Faktoren wie der Lohnhöhe übergangen werden. Nun fragen Sie sich vielleicht, wie man seinen Interessen am besten auf die Spur kommt?

Um Ihre Neigungen zu erkunden, bestehen mehrere Wege. Zuerst einmal kann das Interesse für ein Fach ein guter Anhaltspunkt liefern. Dabei müssen Sie sich aber bewusst sein, dass jede Ausbildung auch Fächer enthält, die einem nicht so zusagen. Ein weiterer unerlässlicher Weg ist es, nach Informationen über verschiedene Berufe und Ausbildungswege zu suchen. Sprechen Sie mit Berufsleuten und Studierenden - sie können Ihnen hilfreiche Tipps zum Studenten-/Joballtag liefern. Oder absolvieren Sie nach Möglichkeit ein Praktikum in einem für Sie interessanten Bereich. Sprechen Sie auch mit Freunden und Ihrer Familie – wo sehen Sie die Personen Ihres nächsten persönlichen Umfeldes? Ein weiteres hilfreiches Mittel kann ein Interessenstest sein. Sie können auch die Berufsberatung aufsuchen, bei der Sie bei solchen Fragestellungen unterstützt und begleitet werden. Egal welche Mittel Sie zur Lösungsfindung hinzuziehen, beim Ausloten der Ausbildungswahl ist es wichtig, sich auf eine Entwicklung einzulassen!

Eignen Sie sich die Kunst des Hinterfragens Ihres Verhaltens an - denn wer Fragen stellt, fordert Antworten! Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen, Ihre Interessen zu erkennen:

- Was mache ich gerne?
- Was genau gefällt mir an diesen Tätigkeiten?
- Wo bin ich engagiert?
- Was mache ich in meiner Freizeit?
- Welche Schulfächer finde ich spannend?
- Wann fühlte ich mich nach einer Tätigkeit erfüllt?
- Was erfüllte mich an dieser Tätigkeit genau?
- Bei welchen Tätigkeiten bin ich „Feuer und Flamme“?
- Worauf freue ich mich jeweils besonders?
- Worüber unterhalte ich mich mit meinen Freunden am liebsten?

Self-Assessments

Um Ihre Interessen selbst ein bisschen zu erkennen und zu bündeln, können Sie so genannte Online-Selbsttests durchführen. Bei solchen Tests wird ausgewertet, wie stark eine Tätigkeit Ihren Interessen entspricht und dann auf eine Berufskategorie projiziert oder es wird ausgehend von einer spezifischen Berufskategorie geschaut, ob die Tätigkeiten dieses Berufes mit Ihren Interessen übereinstimmen.

Um ein bisschen Licht in die Studienauswahl zu bringen, könnte der Selbsttest zur Studienorientierung für einen ersten Schritt sehr nützlich für Sie sein. Dieses Online-Portal hilft, herauszufinden, welche Studienfächer und Berufe am besten zu den Interessen passen. Viel Spass dabei! <http://www.was-studiere-ich.ch/>

Im Internet finden Sie eine Vielzahl an Online-Assessments zu spezifischen Studienfächern. Wir haben Ihnen eine Auswahl zusammengestellt:

Lehrerberufe:

- <http://www.didaktische-ausbildung.ethz.ch/fit/index>

Psychologie:

- <http://self-assessment.ch/>

Physiotherapie / Pflege / Ernährung + Diätetik / Hebamme:

- https://www.gesundheit.bfh.ch/de/bachelor/zulassung_und_anmeldung/tabs/eignungsabklaerung.html

Architektur:

- <http://www.global-assess.rwth-aachen.de/rwth/tm/>

Biologie:

- <http://www.osa.uni-freiburg.de/biologie>

Sport:

- <http://www.zssw.unibe.ch/befragungen/eignung.php>

Wirtschaft:

- <http://www.global-assess.rwth-aachen.de/rwth/tm/>

Eignungstest

Grundsätzlich gilt die Regel an Fachhochschulen, dass man für die Zulassung eine Berufsmaturität und ein EFZ in einer bestimmten Berufsrichtung braucht oder eine FMS und eine entsprechende Fachmatura. Fehlt die einschlägige Berufserfahrung in der genannten Studienrichtung, muss meistens ein einjähriges Praktikum absolviert werden. Zusätzlich gibt es einige Studienrichtungen, die sogenannte Eignungstests durchführen. Gerade im Bereich Gesundheit, Soziales, Kunst, Musik, Film und Design wird immer so eine Auswahl an Studierenden getroffen.

Aber auch in anderen Studiengängen gibt es diese Tests. So wurde im Bereich Tourismus an der HES-SO ein solcher Test im vergangenen Jahr eingeführt, um die Anzahl Plätze zu regulieren, da die Nachfrage sehr gross ist. Bitte informieren Sie sich frühzeitig an der jeweiligen Hochschule und Studienrichtung, ob und wann es solche Eignungstests gibt.

News & Infos rund ums Studium

Neue Studiengänge/Module an diversen Hochschulen

FMS goes Passerelle-Universität

Seit längerem stand die Frage im Raum, ab wann interessierte Fachmaturandinnen die Passerelle für die Zulassung an eine Universität besuchen können, wie es bis heute den Berufsmaturanden vorbehalten war. Der Leiter Ressort der Schweizerischen Maturitätsprüfungen hat mir vor kurzem folgendes mitgeteilt:

EDK und Bund haben vorgesehen, ab 2017 auch FachmaturandInnen zur Ergänzungsprüfung Passerelle zuzulassen. Die entsprechend revidierten gesetzlichen Grundlagen (Bundesverordnung, Reglement der EDK) werden voraussichtlich im Herbst dieses Jahres verabschiedet. Erst wenn dies geschehen ist, können wir darüber auf unserer Homepage informieren.

Bei den anerkannten Schulen mit eigener Prüfung werden erstmals im Sommer 2017 KandidatInnen in den Vorbereitungskurs aufgenommen werden können. Somit werden an anerkannten Schulen die ersten Prüfungen mit FachmaturandInnen im Sommer 2018 stattfinden können.

Diese Ergänzungsprüfung Passerelle ist für all diejenigen interessant, welche eine Fachrichtung studieren wollen, die an der Fachhochschule so nicht angeboten werden. Ausserdem sollte die Motivation und Leistungsbereitschaft sehr hoch sein.

Praktikumsplätze/ Stellenportal im sozialen Bereich

Der Arbeitsmarkt im Oberwallis im sozialen Bereich ist überschaubar. Viele finden hier auch Praktikumsstellen. Wenn jemand aber in einer anderen Region ein Praktikum machen möchte, findet unter www.sozialinfo.ch/stellen ein sehr grosses Angebot an Stellen, darunter gibt es auch einige Praktikumsplätze für 6-12 Monate. Interessant ist

es auf jeden Fall auch, um einmal zu sehen, wie breit der Arbeitsmarkt ist und was es alles für Institutionen in diesem Bereich gibt.

Spezifisches Auswahlverfahren für den Studiengang Tourismus an der HES-SO

Um dem Andrang auf den begehrten Studiengang Tourismus gerecht zu werden, führt die HES-SO ein Auswahlverfahren durch, das neben der Analyse des Bewerbungsdossiers die Abklärung des kognitiven Potenzials sowie die Erfassung der Persönlichkeit umfasst. Die beiden Tests werden hintereinander am PC durchgeführt und nehmen insgesamt maximal drei Stunden in Anspruch. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2017. Weitere Informationen zum Prozedere finden Sie auf der Webseite der HES-SO: www.hevs.ch/media/document/1/beschrieb-auswahlverfahren.pdf

Bachelor Studium Sport Management an der FH Chur/ Ostschweiz

Die steigende Professionalisierung im Sport verlangt immer mehr nach fundierten Managementkompetenzen. Das Studium «Sport Management» richtet sich an alle Interessierte, die sich in hohem Mass mit diesem Umfeld identifizieren und kann ideal mit einer sportlichen oder beruflichen Karriere kombiniert werden. Einerseits ist im Sport Management ein spezialisiertes sportspezifisches Know-how gefordert, andererseits muss ein breites betriebswirtschaftliches Wissen vorhanden sein, um auf gesellschaftliche, politische und technologische Veränderungen reagieren zu können. Deshalb sind fundiert ausgebildete Sportmanagerinnen und Sportmanager für den Wachstumsmarkt Sport von entscheidender Bedeutung.

Junge Erwachsene sind mit den neuen Medien aufgewachsen und bestens mit ihnen vertraut. Diese Entwicklung ist auch an den Lehr- und Lernformen nicht spurlos vorbeigegangen. Im flexiblen Zeit- und Studienmodell des «Sport Management»-Studiums fallen lediglich dreissig Prozent des Studienaufwandes in Form von Präsenzveranstaltungen an, die restlichen siebenzig Prozent bestehen aus betreutem distance learning und Selbststudium.

Der Bachelor of Science EHSM in Sports

In einer breitgefächerten Grundbildung werden an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM die sportwissenschaftlichen und –praktischen Kernkompetenzen entwickelt. Ab dem dritten Semester findet zudem eine Profilbildung (Vertiefung) in Richtung Sportmanagement oder Sportdidaktik statt. Diese wird durch ein Langzeitpraktikum von vier bis fünf Monaten im fünften Semester unterstützt, bevor im sechsten Semester die Bachelorarbeit und die weitere Profilschärfung erfolgen.

Der Unterricht findet auf Deutsch und Französisch statt.

sportpraktische Eignungsabklärung

Der Studiengang richtet sich an Interessierte mit einer Berufsmaturität, einer Maturität oder einer gleichwertigen Ausbildung. Neben den schulischen Anforderungen werden breite praktische Fähigkeiten im Sport für die Zulassung zum Studium (sportpraktische Eignungsabklärung) vorausgesetzt.

Die Eignungsabklärung dauert in der Regel zwei Tage und wird in Deutsch oder Französisch durchgeführt. Folgende Disziplinen werden geprüft:

1. Geräteturnen
2. Leichtathletik
3. Dauerlauf/Cross
4. Schwimmen und Wasserspringen
5. Spiel
6. Gymnastik und Tanz

Unter dem folgenden Link <http://www.ehsm.admin.ch/de/service/uebersicht/rechtliche-grundlagen.html> ist das „Reglement für die Durchführung der Eignungsabklärung zum Bachelor of Science EHSM in Sports“ abrufbar, in welchem Details zu Inhalten und Bewertungskriterien aufgeführt sind.

Informationstage „Bachelor of Science EHSM in Sports“ an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM

Die Informationstage bieten einen Einblick ins Bachelorstudium und finden am 8. November 2016 und 9. Mai 2017 statt.

Folgende Fachhochschulstudiengänge befassen sich teilweise mit ähnlichen Themen wie die Sport- und Bewegungswissenschaften:

Betriebsökonomie mit Vertiefung Sportmanagement

- Ergotherapie
- Gesundheitsförderung und Prävention (Start 2016)
- Physiotherapie
- Sportmanagement
- Tourismus mit Vertiefung Sportmanagement

Informationsmittel - Nützliche Internetseiten

- www.berufsberatung.ch hat einen neuen Internetauftritt. Es gibt neu einen Direkteinstieg für Maturandinnen und Maturanden. Darin finden sich Themen wie „die Studiengebiete der Hochschulen“, „Zwischenlösung nach der Maturität“ oder „Berufe nach Studienabschluss“.

- www.vs.ch/berufsberatung: Hier finden Sie alle nützlichen Berufs- und Studieninformationen aus der Region und eine Übersicht über das Angebot der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis.

- www.sdbb.ch/studienwahl: Das Schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB stellt auf dieser Seite interessante Arbeitsmaterialien zum Thema Studienwahl zu Verfügung.

Lesetipps

- [Fokus Studienwahl](#) – So finde ich die richtige Ausbildung. SDBB Verlag, 2011.
- [Studium in Sicht](#) - Studienrichtungen und Berufsperspektiven. SDBB Verlag, 2010. Ausleihbar im [Berufsinformationszentrum](#).
- [START](#) – Das Schweizer Handbuch für Studenten. Von Claudia Imfeld & Nicole Krättli, Beobachter-Edition, 2014
- [Perspektiven](#): Die Heftreihe „Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder“ vermittelt einen vertieften Einblick in die verschiedenen Studienmöglichkeiten an Schweizer Universitäten und Fachhochschulen.

Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

BIZ: Unser Berufsinformationszentrum steht Ihnen (siehe Öffnungszeiten) auch ohne Anmeldung zur Verfügung, um Ihren Durst nach Informationen rund um die Themen Studium, Schule und Beruf zu stillen. Sie können auf eigene Faust eine Expedition in den Berufs-Dschungel starten oder bei dem/der erfahrenen Berufsberater/in Auskunft einholen. Das gewünschte Material kann in der Mediathek anschliessend ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr (jeden letzten Samstag im Monat)

Persönliche Beratung: In einem persönlichen, für Sie kostenlosen Gespräch beraten unsere Fachpersonen Sie gerne bei Ihrer Berufs- und Studienwahl. Durch Klärung Ihrer Interessen, Fähigkeiten und beruflichen Ziele werden Sie in diesem Entscheidungsprozess unterstützt. Anmelden können Sie sich auf unserer Webseite (www.vs.ch/berufsberatung) oder per Telefon (027 606 95 70).

Workshop Ziel in Sicht - Berufsmaturanden machen sich startklar (für alle HMS-Schüler und Schülerinnen, die nächstes Jahr im Praktikumsjahr sind). **30. November 2016**, ganzer Tag. Wie geht es nach der BM weiter? Interessenabklärung, Stärken, Studienrichtungen (Max. Teilnehmerzahl 12 Personen)

Forum Bildung in Siders: Am Forum Bildung können Sie einen vertieften Einblick in die verschiedenen Studiengänge erhalten. Durch Ateliers und den Austausch mit Studierenden können Sie aus erster Hand mehr zu bestimmten Studiengängen

erfahren. Ausserdem sind sehr viele Schweizerische Hochschulen mit einem Informationsstand vor Ort.

Datum: 08.02.2017

Ort: Hochschule Wallis in Siders

Herausgeber

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis

Schlossstrasse 30

3900 Brig

Tel. 027 606 95 70

www.vs.ch/berufsberatung



Wir wünschen ein gutes Schuljahr und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Studienberaterinnen (von links):

Scholl Karin

Le Stanc Florence

Mooser Mariella